

**Raubtier- und Exotenasyll e.V. Ansbach**  
*Verein zur Erhaltung und Schutz von in Not geratener  
Raubtiere, Primaten und exotischen Tieren aller Art.*



DATENBLATT

## **Anubis**

**Art:** Eurasischer Luchs (lat. *Lynx lynx* )

**Geboren am:** 24.06.2008

**Geboren in:** deutscher Tierpark

**In die Obhut des Vereins Raubtier- und Exotenasyll e.V. gekommen durch/am:**

Von den Behörden aus guter, aber illegaler Haltung an uns übergeben am 16.02.2013

**Herkunftsgeschichte** Anubis wurde in einem deutschen Wildpark nachgezüchtet und an eine Privatperson verkauft. Eine tierliebende Familie sah sie dort in schlechten Haltungsbedingungen (in einem kleinen betonierten Käfig) und kaufte sie dem Vorbesitzer ab. Bei dieser Familie lebte Anubis in einem rund 150 m<sup>2</sup> großen, bewaldeten Freigehege. Leider war diese Haltung nicht offiziell beantragt und damit illegal, weshalb Anubis nach Wallersdorf umziehen musste.

**Besonderheiten:** Anubis ist an die Gegenwart von Menschen gewöhnt, aber sie lässt sich nicht streicheln. Wie alle Luchse hat sie ein Winter- und ein Sommerfell, die sich stark in Dichte und Länge unterscheiden.

### **Über die Auffangstation Raubtier- und Exotenasyll e.V.**

Der gemeinnützige Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* wurde 2007 gegründet und ist die einzige Auffangstation für in Not geratene Raubtier, Primaten und Exoten aller Art in Deutschland. Der Verein finanziert sich allein durch Spenden. Das *Raubtier- und Exotenasyll* agiert in enger Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt sowie Tierärzten, Tierheimen, Zoos und Förstern. Das Pachtgelände und die damals lebenden Tiere wurden 2009 von einem insolventen Tierschutzverein übernommen. Das *Raubtier- und Exotenasyll* beherbergt unter anderem Tiere aus illegaler Privathaltung, vom Schwarzmarkt oder aus insolventen Zirkussen. Im Augenblick sind durch den Verein 6 Tiger, 2 Pumas, 1 Polar- und 1 Rotfuchs, 2 Japan-Makakken, 1 Luchs sowie eine Gruppe Frettchen untergebracht.

Der Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* sieht seine Aufgaben im Schutz der ihm anvertrauten Tiere sowie in der Aufklärung und Bildung über exotische Tiere sowie den Tier-, Natur- und Umweltschutz. Der Verein

bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst sowie Praktika für angehende Tierpfleger und Tierärzte.